

Bob Dylan am Apparat

Der US-amerikanische Radiomoderator Bob Fass ist am Samstag im Alter von 87 Jahren gestorben, wie *NPR* meldet. Mit seiner New Yorker Show »Radio Unnameable« war er eine wichtige Figur der nordamerikanischen Gegenkultur seit den 60er Jahren und setzte sich gegen den Vietnamkrieg und für die Bürgerrechtsbewegung ein. In seiner Sendung begannen viele Folkmusiker ihre Karrieren, viele Stars traten live auf: Joni Mitchell, Odetta, Carly Simon, Taj Mahal, The Incredible String Band, Moondog, The Holy Modal Rounders, Phil Ochs, und Bob Dylan, der in einer Übertragung 1966 sogar Höreranrufe entgegennahm. Arlo Guthries Antiwehrdienstsong »Alice's Restaurant« feierte bei Fass Premiere. Die politische Aktivistengruppe der Yippies (Youth International Party) von Abbie Hoffman und Jerry Rubin nutzte »Radio Unnameable« ebenfalls als Plattform. Die Show gilt als Pionierin des Liveradioformats und mischte wild und spontan Platten, Auftritte und Anrufe. Zur Hochzeit ihrer Popularität lief »Radio Unnameable« fünf Nächte die Woche für jeweils fünf Stunden. 2019 verließ Fass New York und sendete von seinem Zuhause in North Carolina aus nur noch einmal die Woche für drei Stunden - aber zu Beginn jedes Mal mit seiner traditionellen Begrüßung: »Good morning, cabal!« Seine »Mitverschwörer« müssen in Zukunft ohne seinen Gruß auskommen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401362.usa-bob-dylan-am-apparat.html>